Saint-Augustin

Pfarreiblatt für den Monat April 2025

Buttikon

Reichenburg

Schübelbach

Tuggen

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	**pfarramt@pfarrei-buttikon.ch**
Pfarrer Josip Karas	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	**info@pfarrei-buttikon.ch**
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

Wir feiern unseren Glauben

Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!

April 2025

3. Donnerstag
   08.30 Rosenkranzgebet
   09.00 Eucharistiefeier

4. Freitag
   07.20 Schulgottesdienst

Fünfter Fastensonntag
Opfer: Einzug Fastenopfer (Täschchen)

6. 10.30 Wortgottesfeier

10. Donnerstag
    08.30 Rosenkranzgebet
    09.00 Eucharistiefeier

11. Freitag
    07.20 Schulgottesdienst

Palmsonntag
Opfer: Einzug Fastenopfer (Täschchen)

Gedächtnis des Einzugs Christi in Jerusalem

13. 10.25 Besammlung vor der Kirche
(Seite Brunnen)
*** Palmweihe**
*** Einzug mit Palmen**
*** Eucharistiefeier mitgestaltet von unseren 5. Klassen**
Stm. Julius und Antoinette Knobel-Amrhein

Karwoche

14. Montag
19.30 Bussfeier
«Versöhn dich mit Gott
und deinen Mitmenschen»

17. Hoher Donnerstag
Opfer: Für die Christen im Hl. Land
19.00 Abendmahlsfeier
mitgestaltet mit den
Erstkommunionkindern, danach
Abgabe der EK-Gewänder

18. Karfreitag – Fast- und Abstinenztag
Opfer: Für die Christen im Hl. Land
15.00 Karfreitags-Liturgie
Feier vom Leiden
und Sterben Christi

Ostern
Opfer: Für die Christen im Hl. Land

19. Samstag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

21.00 Feier der OSTERNACHT
* Beginn vor der Kirche
(Seite Parkplatz)
* Weihe des Feuers
* Lichterprozession
* Eucharistiefeier

Nach der Feier: Osterwünsche und gemütliches Beisammensein mit Eiertütschen im Magnusstübli.

20. Ostersonntag
Opfer: Pfarrei St. Josef Blumenschmuck

10.30 Festgottesdienst
Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
Stm. Anna Gisler-Holdener

21. Ostermontag
10.30 Wortgottesfeier

24. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

25. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Zweiter Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag
Opfer: Ministrantenarbeit der Pfarrei St. Josef

27. 09.30 Besammlung der Erstkommunion-Kinder im Magnusstübli
09.50 Einzug in die Kirche
10.00 Festliche Eucharistiefeier mit Erstkommunion der Drittklässler anschliessend Apéro und Ständchen der Harmoniemusik

28. Montag
08.30 Eucharistiefeier mit allen Erstkommunion-Kindern
Segnung der Kommunionandenken

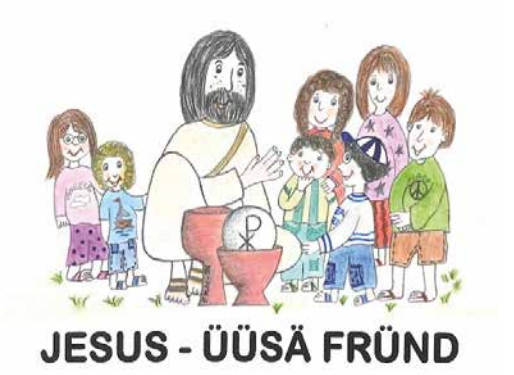
Zu diesem Gottesdienst und dem anschliessenden **Z'Morge im Magnusstübli** sind auch alle Eltern herzlich eingeladen.

Kirchenopfer Februar 2025

2.	Caritasfonds Urschweiz	222.60
8.	Schweizerische Epilepsie-Liga	45.10
16.	Insieme Ausserschwyz	60.35
22.	Unterhalt Friedhof	25.35

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Pfarreileben



3. Klassen – Erstkommunion 2025

Als weiterer Höhepunkt vom Vorbereitungsjahr dürfen wir die Hostienbäckerei im Kloster Maria Zuflucht in Weesen besuchen. Wir sind gespannt was uns dort erwartet.

Treffpunkt: Mittwoch, 2. April um 13.40 Uhr beim Kirchenparkplatz Buttikon

Nach der Rückkehr um ca. 16.00 Uhr findet die Anprobe der Erstkommuniongewänder statt.

Liebe Erstkommunionkinder, wir freuen uns, mit Euch zu proben und zu feiern:

Mittwoch, 23. April, 13.30 Uhr Sing-Probe

Samstag, 26. April, 13.30 Uhr Hauptprobe

Sonntag, 27. April, 10.00 Uhr Weisser Sonntag – Erstkommunionfeier

Montag, 28. April, 08.30 Uhr Dankgottesdienst, danach Z`Morge im Magnusstübli

Weisser Sonntag, Hl. Erstkommunion, 27. April 2025, 10.00 Uhr

Wir freuen uns mit euch, liebe Erstkommunionkinder, auf das grosse Fest, wo Jesus in der ersten Heiligen Kommunion das erste Mal zu euch kommen wird. Jesus selbst sagte über sich: «Ich bin das Brot des Lebens.» Somit werdet ihr Jesus im Heiligen Brot begegnen, und diese erste Begegnung und zugleich auch Verbindung mit ihm kann dann euer ganzes Leben lang immer wieder stattfinden. Wir freuen uns auf eine schöne Erstkommunionfeier.

Unsere 21 Erstkommunionkinder

Schulhaus Sonnenhügel	Schulhaus Gutenbrunnen
Büeler Lea	**Gojanaj Elias**
Cotting Noah	**Gojanaj Samuel**
Fiedler Eneas	**Hertig Lionel**
Gebert Alina	**Laskaj Nik**
La Ferlita Leandro	**Lekaj Johnny**
Lopez Mereles Pablo	**Steiner Salvatore**
Ruoss Karl	**Serrago Adelina**
Ruoss Lorin	**Tuqi Isabella**
Sen Mirelle	**Zanetti Nicolas**
Stump Tiana	
Winet Sonja	
Yildiz Noah	

Die Pfarrei St. Josef Buttikon schickt allen Erstkommunionkindern herzliche Segenswünsche zur ersten Heiligen Kommunion.

6. Klassen – Firmung 2025

Alle Firmlinge treffen sich zu ihrem **Intensivtag am Samstag, 5. April mit ihrem Firmspender Generalvikar Bernhard Willi im Magnusstübli Buttikon.** Nach dem Mittagessen schliesst sich der Bastelnachmittag an. Nähere Informationen folgen noch.

Dr. Bernhard Willi hat seine Aufgabe als Generalvikar im August 2023 aufgenommen. Er ist 1966 in Zürich geboren und studierte von 1990 bis 1996 in Chur und Luzern Theologie. 1998 wurde er zum Priester geweiht und begann ein Jahr später sein Doktoratsstudium in Luzern. Während dieser Zeit war er Vikar in St. Felix und Regula, Zürich. Ab 2000 bis 2005 war er wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Pastoraltheologie der Universität Luzern und schrieb dabei seine Dissertation «Der Bischof als Seelsorger in historischer, systematischer und praktischer Sicht unter Berücksichtigung der deutschsprachigen Bistümer der Schweiz», kurz: «Der Bischof als Seelsorger». Anschliessend wurde er Pfarrer der Pfarrei St. Peter und Paul in Sarnen. 2011 ist er zum Dekan von Obwalden gewählt worden, und war 12 Jahre Mitglied der Urdekanenkonferenz der Bistumsregion Urschweiz. Weiter ist er Mitglied des Priesterrates sowie der Diözesanen Baukommission. Seit Juli 2022 gehört er dem Diözesanen Pastoralentwicklungsteam des Bistums Chur an. Wohnhaft ist er in Sarnen.

4. Klassen – Kreuzweg für Kinder

Einen Kreuzweg gehen heisst, sich auf den Weg machen, um nachzuspüren, wie es Jesus auf seinem Kreuzweg erging.

Dies tun wir aber auch, weil wir wissen, dass es nicht allen Menschen auf dieser Erde so gut geht wie uns.

Deshalb verbinden wir Jesu Geschichte mit Geschichten von Menschen, die heute leben und wir überlegen, was wir selbst tun können, um unsere Welt ein bisschen besser zu machen.

Wir gehen mit den 4. KlässlerInnen am **Mittwoch, 16. April auf den Kreuzweg in der Kirche Buttikon.** Zu den 14 Kreuzwegstationen, die von den SchülerInnen mit selbstgezeichneten Bildern dargestellt werden, gibt es Impulse von Pfarrer Zelger. Gebete und Lieder schliessen den Kreuzweg ab. Anschliessend gibt es noch einen kleinen Imbiss. Dauer des Anlasses: 13.30 bis 15.00 Uhr.

Schul-Gottesdienste der Sek 1 March Buttikon

Im Laufe des Schuljahres finden 4x Schulgottesdienste als Eucharistiefeiern statt. Für alle katholischen Jugendlichen gelten diese Feiern als offizielle Schulzeit und alle anderen sind herzlich eingeladen.

<u>Die nächsten Klassenfeiern sind am:</u>

Dienstag,	08. April 2024 07.25 Uhr, 1. Oberstufe
Mittwoch,	09. April 2024 07.25 Uhr, 2.Oberstufe
Donnerstag,	10. April 2024 07.25 Uhr, 3.Oberstufe

Frauenverein Buttikon

Mittwoch, 2. April
Spielgruppe Tag der offenen Tür
14.00 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Donnalyn Marino

Dienstag, 8. April
Jassen und Spielen für Jung und Alt
mit Mittagessen ➔ bitte anmelden!
von 11.30 bis 17.00 Uhr im Magnusstübli
Kontakt: Margrit Hasler 055 444 17 48 / 079 578 78 38
und Astrid Diethelm 079 535 76 01

Mittwoch, 16. April
Kinderbasteln
14.00 Uhr im Magnusstübli
Kontakt: Andrea Krieg

Dienstag, 22. April
Jassen und Spielen für Jung und Alt
von 13.00/13.30bis 17.00 Uhr im Magnusstübli
Kontakt: Margrit Hasler 055 444 17 48 / 079 578 78 38
und Astrid Diethelm 079 535 76 01

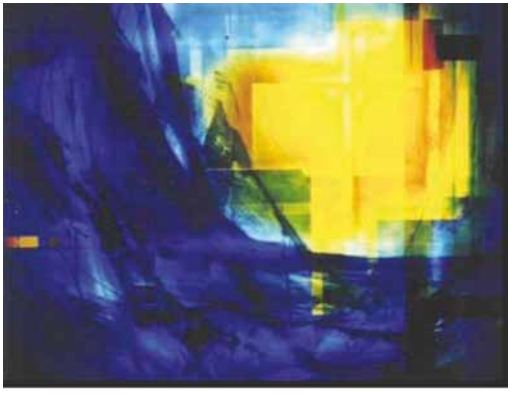
Freitag, 25. April
Kafi-Plausch im Bistro 94
9.30 bis 11.00 Uhr

PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER Buttikon

Mittagstisch

Donnerstag, 3. April
Bistro 94, 12.15 Uhr
Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen um 8.00 Uhr, direkt bei Frau Petrra Lehmann, Telefon 055 444 77 00

Ostern damals – Ostern heute



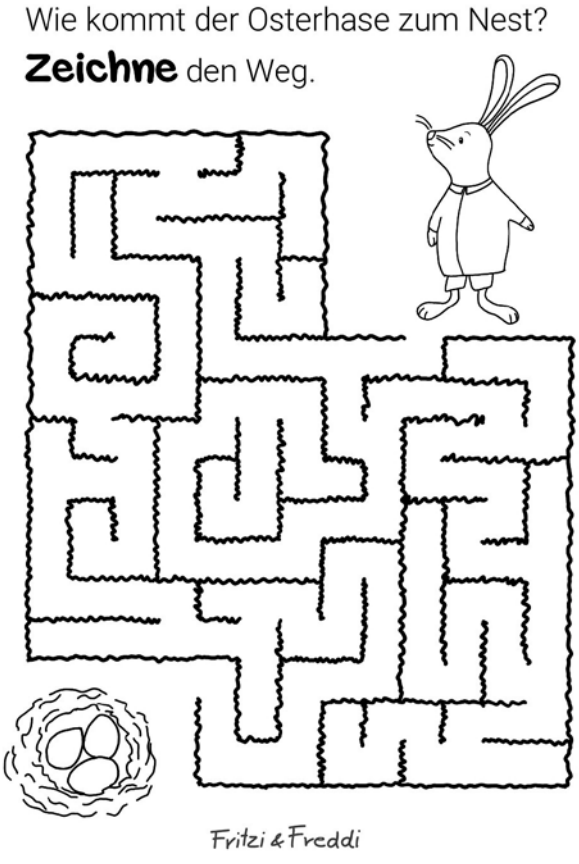
Resignierte Jünger am Grab
und auf dem Weg nach Emmaus,
eine trauernde Maria Magdalena,
verlorene Hoffnung.
Mittendrin: der Auferstandene,
nicht Glanz, nicht Glorie,
nicht der strahlende Auferstandene
unserer Osterbilder,
doch einer,
der den Jüngern die Augen öffnet,
Maria beim Namen ruft,
das Brot bricht,
der da ist,
der lebt.
Auch heute: Resignation
über furchtbare Kriegsbilder,
über Krankheit
und persönliches Schicksal.
Mitten in unserem Dunkel heute:
manch kleines Licht,
verklärtes Kreuz.
Helfende Hände, liebende Blicke,
einer, der mein Leid mitträgt.
Hoffnungszeichen – Tag für Tag,
Vorgeschmack der Auferstehung –
mitten in unserem Leid:
Er, der Auferstandene,
nicht Glanz und Glorie,
doch
er ist da.
Auch heute.
Er lebt. Halleluja.

Kerstin Schroth

Osterrätsel für Erwachsene – Finde den Fehler im Pfarreiblatt

Das diesjährige Osterrätsel ist ein Suchspiel in Anlehnung an das Ostereiersuchen. Es trägt den Titel: «Finde den Fehler!» Im Pfarreiblatt Buttikon haben wir einen Fehler versteckt (eindeutig falscher Name). Die ersten 10 Personen, die per Mail die richtige Antwort schicken, können im Pfarreisekretariat, Kirchweg 1, Buttikon ein kleines Geschenk abholen.

Osterrätsel für Kinder – Finde den Weg zum Osternest



Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser	Telefon 055 444 16 77
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 11 26 Montag 9.00 bis 11.30 Uhr Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr
Webseite:	www.st.laurentius-pfarrei.ch
Postadresse Pfarramt	Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg
E-Mail:	st.laurentius@bluewin.ch

Gottesdienstordnung

April 2025

1. Dienstag
   08.30 Hl. Eucharistiefeier
   in der Friedenskapelle
   15.15 Schülermesse der Klassen
   4c + 6a,b

2. Mittwoch
   18.00 Beichtgelegenheit
   in der Pfarrkirche
   19.00 Hl. Eucharistiefeier
   in der Pfarrkirche

3. Donnerstag
   08.30 Hl. Eucharistiefeier
   in der Friedenskapelle
   15.15 Schülermesse der Klasse 4a
   19.00 Gebet für den Frieden
   in der Pfarrkirche

4. Freitag
   16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle des Alterswohnheimes

Fünfter Fastensonntag
Kollekte: Fastenaktion

5. **Samstag**
   17.30 Hl. Eucharistiefeier

6. **Sonntag / Suppentag**
   10.00 Hl. Eucharistiefeier
   Mitwirkung der 5. Klasse
   und Katalin Cziegler
   mit Musikschüler-/innen
   11.15 Suppenzmittag
   im Alterswohnheim

8. Dienstag
   08.30 Hl. Eucharistiefeier
   in der Friedenskapelle
   20.00 Bussfeier in der Pfarrkirche

9. Mittwoch
   18.00 Beichtgelegenheit
   in der Pfarrkirche
   19.00 Hl. Eucharistiefeier
   in der Pfarrkirche

10. Donnerstag
    08.30 Hl. Eucharistiefeier
    in der Friedenskapelle
    19.00 Gebet für den Frieden
    in der Pfarrkirche

11. Freitag
    16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle des Alterswohnheimes

Palmsonntag
Kollekte: Fastenaktion

12. **Samstag**
    17.30 Hl. Eucharistiefeier
    mit Palmweihe
    Stiftsmesse: Richard Geisser-Kiue, Richard und Hildegard Geisser-Auer, Josef Diethelm-Gadient

13. **Sonntag**
    10.00 Hl. Eucharistiefeier
    Palmweihe mit feierlichem Einzug

15. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

16. Mittwoch
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle des Alterswohnheimes
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

Hoher Donnerstag / Gründonnerstag
Kollekte: Christen im Heiligen Land

17. Donnerstag
19.00 Hl. Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl im Beisein der Firmanden

20.00 – 08.00 Uhr Nachtwache
Anbetung des Allerheiligsten Altarssakramentes

Karfreitag
Kollekte: Christen im Heiligen Land

18. Freitag
10.00 Kreuzwegandacht
13.00 Beichtgelegenheit
15.00 Karfreitagsliturgie / Das Leiden und Sterben unseres Herrn und Erlösers
Mitwirkung: Kirchenchor

Ostern
Kollekte: Renovationsfonds Pfarrkirche

19. Karsamstag
17.00 Kleinkinderfeier in der Pfarrkirche
21.00 Osternachtsliturgie
Weihe des Osterfeuers, Osterlob, Taufwasserweihe, Erneuerung des Taufversprechens und Hl. Eucharistiefeier
Mitwirkung: Kirchenchor, Firmanden

20. Ostersonntag / Osterfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
10.00 Hl. Eucharistiefeier
Segnung vom Osterbruch

21. Ostermontag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

22. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

23. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

24. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

25. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle des Alterswohnheimes

Zweiter Sonntag der Osterzeit / Weisser Sonntag
Kollekte: Auslagen des Festtages

26. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
Stiftsmesse: Giovanni Riva Margaretha Deplazes-Candinas

27. Weisser Sonntag
09.30 Besammlung der Erstkommunionkinder
vor der Kapelle. Anschliessend Einzug in die Kirche.
10.00 Erstkommunionfeier
Mitwirkung der Musikgesellschaft

29. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

30. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

Vorschau Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit

3. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier

4. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Maiandacht

Mitteilungen aus dem Pfarreileben

Hoher Donnerstag

Nachtwache vom 17. auf 18. April Im Gedanken und im Gebet fühlen wir uns mit dem Leiden Christi am Gründonnerstag von 20.00 bis Karfreitag 8.00 Uhr, in der Pfarrkirche verbunden. Sollten Sie Interesse haben, an einer Stunde oder mehr anwesend zu sein, so bitte ich Sie, sich in das Formular eingangs Kirche links einzutragen.

Pfarrer Martin Geisser

Osterkerzenverkauf

Ab Samstag, 5. April, werden beim Eingang in die Pfarrkirche links Osterkerzen zu Fr. 15.— angeboten.

Einzahlungsscheine liegen bei oder legen Sie den Betrag in die Kasse «Kirchenopfer» beim Eingang rechts. DANKE.

Osternacht

Nach der Osternachtsfeier sind Sie herzlich eingeladen, mit Osterei, Getränk und kleinem Imbiss diese Heilige Stunde am Osterfeuer gemeinsam zu verbringen.

Unsere Erstkommunikanten

Abegg	Andrin	Süsswinkelstr. 19
Burlet	Elias	Spielhofstrasse 17
Burlet	Leonie	Spielhofstrasse 17
De Jesus Novo	Lucas	Süsswinkelstr.17
Frischknecht	Levin	Bahnhofstrasse 26
Gähwiler	Mona	Kronenwis 31
Giger	Lorena	Kronenwis 11
Kistler	Sara	Burst 3
Kümin	Leon	Kantonsstrasse 90
Mettler	David	Oberallmeindstr. 2
Schönbächler	Leana	Hirschlenstrasse 3
Schriber	Nino	Birkenweg 5
Schumacher	Christian	Hofstrasse 15
Tomas da Silva	Anajulie	Kronenwis 21
von Aarburg	Sophia	Leumenweg 3
Vonlanthen	Lynn	Süsswinkelstr. 4b

Monatstreff April 2025

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Am 15. April freuen wir uns auf den Besuch bei der Firma Schlossberg in Turbenthal. Aussergewöhnliches Design und unvergleichbare Handwerkskunst wird uns gezeigt. Nach einer Führung im Museum Boller Winkler gibt's Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt beim Alterszentrum
um 13.30 Uhr

Anmeldung bis 8. April bei
Elsbeth Höner, Telefon 055 444 20 92
oder 079 336 62 01

Anlässe im Generationentreff

Jassen: 01. April, 13.40 Uhr
Suppenzmittag: 25. April 12.00 Uhr
Anmeldung bis 23. April bei Elsbeth Höner

Seniorenturnen im MZG:
17./24. April von 15.00 bis 16.00 Uhr

Der Seniorenrat und die Ortsgruppe
Pro Senectute freuen sich auf euch.

Kollekten und Spenden

Franziskanische Gassenarbeit	247.30
Gymnasium St. Clemens	277.50
Missionsverein Schweizer Franziskaner	277.40

Grossen Dank für Ihre Spende!

Glückwünsche

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes reichen Segen zum Geburtstag

Zum 70. Geburtstag

Herr Titus Kistler, Bahnhofstrasse 5,
am 24. April

Herr Armin Thoma, Bahnhofstrasse 21b,
am 25. April

Zum 75. Geburtstag

Frau Johanna Buff, Kantonsstrasse 21,
am 23. April

Zum 85. Geburtstag

Frau Paula Spörri, Birkenweg 6,
am 4. April

Frau Margrith Kistler, Hirzliweg 2,
am 9. April

Frau Giovanna Friedrich, Kronenwis 4b,
am 26. April

Zum 90. Geburtstag

Frau Hedwig Grätzer, Altersheim Biberzelten,
am 25. April

Suppentag
So. 6. April

10.00 Uhr Heilige Messe in
der Pfarrkirche Reichenburg,
anschliessend ab ca.
11.15 Uhr Suppe und Kuchenbuffet

Mitwirkung: Katalin Cziegler
mit Musikschüler-Innen

Herzliche Einladung
kath. Seelsorgerat Reichenburg

Kleinkinderfeier

Der kleine Esel und das Osterwunder

Benjamin hat das grösste Wunder aller Zeiten erlebt und möchte allen davon erzählen! Komm auch du und höre, was dir Benjamin über das Osterwunder erzählt.

Kirche Reichenburg

Samstag, 19. April 2025
17.00 Uhr

Erlebnistag
1. Kommunion

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte: Erika Rauchenstein
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch
Telefon 055 440 11 75

Pfarradministrator: Josip Karas
pfarrer@pfarrei-tuggen.ch
Telefon 055 445 11 74

Sekretariat: Marianne Keusch
Telefon 055 440 11 75
Montag und Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr
Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Gottesdienstordnung

April 2025

3. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

6. Fünfter Fastensonntag
10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Fastenprojekt

11.45 Taufe von
Brian Many Mächler

9. Mittwoch
7.20 Schulgottesdienst
3. bis 6. Klasse

13. Palmsonntag
10.30 Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmenweihe mitgestaltet durch die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse
Opfer für Fastenprojekt

17. Hoher Donnerstag
18.00 Abendmahlgottesdienst
Zusammen mit den Erstkommunionkindern

18. Karfreitag
10.00 Kinder-Kreuzwegandacht
für alle Familien mit Kindern mitgestaltet durch die 1. und 2. Klässler
15.00 Karfreitagsliturgie zum Leben und Sterben Jesu
Heiliglandopfer

20. Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung Christi
06.00 Ostermorgenfeier
musikalisch mitgestaltet durch Fabian Bucher und Erwin Füchslin
Heiliglandopfer

21. Ostermontag
10.30 Ostermontag-Gottesdienst
Musikalische Gestaltung
Astrid und Hans Schalch
Heiliglandopfer

25. Freitag
19.00 Versöhnungsfeier mit den Erstkommunionkindern

27. Zweiter Sonntag der Osterzeit, Weisser Sonntag
10.30 Pfarreigottesdienst
10.00 Besammlung der Kinder vor dem Pfarrhaus
10.20 Feierlicher Einzug
10.30 Festgottesdienst zur Erstkommunion
Opfer für die Auslagen der Erstkommunion

Stiftmessen im April

6. Agnes Bruhin-Suter
   Alma Steinauer-Felder

13. Amalie Ebnöther-Bachmann
    Marie Gresch-Lehn

Opfer im Februar

2.	Caritas Urschweiz	Fr. 125.20
9.	Seelsorgehilfswerk Kanton Schwyz	Fr. 57.50
16.	Renovationsfonds Kirche	Fr. 44.—
23.	Stiftung David Dienst	Fr. 112.45

-lichen Dank

Rückblick

Eltern-Kind-Vormittag mit Kommunionkindern

Dieses Jahr werden in unserer Pfarrei vier Kinder das Sakrament des heiligen Brotes empfangen. Nichts desto trotz oder gerade deshalb, freuen wir uns ganz besonders, mit ihnen und ihren Eltern den Weg zur Erstkommunion zu gehen.

Nach der Tauferneuerung war der Eltern-Kind-Vormittag ein weiterer Schritt auf diesem Weg. Mit viel Fleiss wurden die Kommunionkreuze gebastelt und die Kommunionlieder gesungen. Wie jedes Jahr dürfen wir auch dieses Jahr wieder für das Einüben der Lieder auf Astrid und Hans Schalch zählen.

Im Anschluss haben wir im Restaurant Rössli den Spaghetti Plausch genossen.

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch

Patennachmittag mit Firmlingen

Wasser ist das Thema, das uns während des ganzen Schuljahres begleitet. Wolken gehören zum Wasser.

Weil wir den heiligen Geist, den unsere jungen Menschen bei der Firmung gespendet bekommen, nicht sehen oder greifen können, behelfen wir uns mit Symbolen. In diesem Sinne werden Wolken aus Styropor den Kirchenraum für die Firmung zieren. Diese wurden mit viel Kreativität am Patennachmittag gebastelt.

Auch die Lieder für den Firmgottesdienst sind auf das Thema Wasser–Hl. Geist abgestimmt.

Astrid und Hans Schalch verstanden es einmal mehr sehr gut, diese den Firmlingen und ihren Paten kurzweilig und verständlich näher zu bringen und sie einzuüben.

Marianne Keusch und Erika Rauchenstein

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Minischar Anlass Alpamare

Unsere Minis haben sich schon lange einen Besuch im Alpamare gewünscht.

Am 19. Februar konnten wir ihnen diesen Wunsch erfüllen.

Mit Zug und Bus machten wir uns auf die Fahrt nach Pfäffikon und wieder zurück.

Dazwischen wurde gebadet und gerutscht, was das Zeug hält. Der Appetit beim Zvieri war demensprechend gross.

Immer wieder bekommen wir von Pfarreiangehörigen einen Batzen für die Ministranten Kasse. Ein Mami hat uns sogar Fr. 100.— auf den Ausflug mitgegeben. Einen grossen Teil unseres Scharanlasses konnten wir also so finanzieren.

Ganz herzlichen Dank allen Spender*innen!

Und ganz lieben Dank an Bernadette Deuber für die Begleitung!

Wir haben tolle Minis und es ist jedes Mal eine Freude mit ihnen unterwegs zu sein!

Erika Rauchenstein

Krankensonntag

Die Krankensalbung wird fälschlicherweise oft als «Sterbesakrament» bezeichnet. Die Krankensalbung ist ein Sakrament, ein heiliges Zeichen das kranken, alten, gebrechlichen oder verunfallten Menschen Kraft für ihre Genesung, ihren weiteren Lebensweg, oder aber auch für ihren letzten Weg schenken kann. So ist sie keinesfalls ein Sakrament, dass man erst kurz vor dem Tod empfangen sollte, sondern in Zeiten des Lebens, auf denen wir auf die besondere Zuwendung Gottes hoffen. So haben fast alle von uns Gebrechen oder Nöte, bei denen wir auf Gottes Segen und Hilfe hoffen. Deshalb hat es uns besonders gefreut, dass sich beinahe alle Mitfeiernden im Anschluss die Krankensalbung spenden liessen.

Erika Rauchenstein

Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch beginnt in der katholischen Kirche die 40-tägige Fastenzeit.

Fasten, das heisst Verzichten. Verzichten wir jedoch nur weil man das so macht, verfehlt es den Sinn. Deshalb haben wir in unserem diesjährigen Aschermittwochsgottesdienst den Fokus nicht auf weniger, sondern auf mehr gerichtet. Mehr an Dankbarkeit, mehr an Lebensfreude, mehr an Leben. Alles Alte und Belastende haben wir zu Beginn unserer Feier dem Feuer übergeben und mit gereinigten Herzen das Leben gefeiert.

Auch beim Empfang der geweihten Asche haben wir uns daran erinnert, dass wir Leben.

Musikalisch mitgestaltet wurde unsere Feier vom Blockflötenensemble March mit ihren wunderschönen und wohlklingenden Instrumenten.

Mit einem guten Zuspruch für das Leben, haben wir unseren Gottesdienst abgeschlossen.

Wir haben uns sehr gefreut, eine schöne Anzahl gut bekannter wie auch weniger bekannter Gesichter in unserer Andacht zu begrüssen.

Herzlichen Dank allen, die im Vorder- und Hintergrund vorbereitet und mitgefeiert haben.

Erika Rauchenstein und Spurgruppe

Ausblick

Karwoche und Osterzeit in unserer Pfarrei

Palmsonntag, 13. April

Der Palmsonntag ist ein zwiespältiger Tag. Einerseits feiern wir die Freude der Menschen bei der Ankunft Jesu in Jerusalem. Andererseits hinterlässt er uns schon mit einem kleinen Vorgeschmack auf das Leiden und Sterben Jesus.

Im **Familiengottesdienst um 10.30 Uhr,** mitgestaltet von unseren 5. Klässler*innen, stimmen wir uns ein auf die Geschehnisse rund um den Tod und die Auferstehung Jesu.

Die von den Schüler*innen und der Spurgruppe gebundenen Palmstecken und Palmsträusse, sowie die von den Mitfeiernden mitgebrachten Palmkörbe und Zweige werden im Gottesdienst gesegnet.

Wir freuen uns, den Einzug Jesu in Jerusalem mit vielen Familien und Gläubigen zu feiern.

Hoher Donnerstag, 17. April

Jesus wusste, dass er bald sterben würde. Deshalb machte er seinen Freunden bei ihrem letzten gemeinsamen Essen ein besonderes Geschenk: Das Heilige Brot. Jedes Jahr am Hohen Donnerstag erinnern wir uns daran, was damals im Abendmahlsaal geschehen ist.

Unsere Kommunionkinder bereiten sich auf den ersten Empfang des Heiligen Brotes vor, deshalb ist der Besuch dieses besonderen Gottesdienstes für sie verpflichtend.

Zusammen mit ihnen, laden wir alle Gläubigen **um 18.00 Uhr** zum Tisch des Herrn ein.

Karfreitag, 18. April

Schon kurz nach dem Letzten Abendmahl überschlugen sich damals die Ereignisse. Jesus wurde noch in derselben Nacht verhaftet und verurteilt. Am Tag darauf starb er qualvoll am Kreuz. Diesem Geschehen gedenken wir am Karfreitag.

Wir wollen die Augen vor dem Leiden nicht verschliessen, aber auch niemandem damit Angst machen. Deshalb bleiben wir bei der **Kinderkarfreitagsandacht um 10.00 Uhr** nicht beim Tod Jesu stehen. Zusammen mit unseren 1. und 2. Klässler*innen, freuen wir uns auf viele weitere Familien mit ihren Kindern und werfen schon einen kurzen Blick auf die Auferstehung und das neue Leben.

Katechetinnen und Erika Rauchenstein

In der **Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr** begleiten wir Jesus auf seinem schwersten Gang.

Auch wir haben oft schwere Wege zu gehen oder leben in Angst und Not. Jesus nimmt unsere Sorgen mit ans Kreuz.

Ostermorgen, Sonntag, 20. April

Das Licht der Auferstehung Jesu durchbrach die Nacht des Todes.

So beginnen wir unsere **Ostermorgenfeier um 06.00 Uhr** in der Dunkelheit am Osterfeuer und tragen sein Licht mit dem erwachenden Tag in unsere Kirche. Mit dem Osterlob, dem Hören auf das Wort Gottes, der Wasserweihe und der damit verbundenen Tauferneuerung und der Eucharistiefeier, begrüssen wir den neuen Tag und feiern den Sieg des Lebens über den Tod. Fabian Bucher, Organist und Sänger, wird uns zusammen mit Erwin Füchslin, Alphorn und Trompete, musikalisch durch diese Ostermorgenfeier begleiten.

Im Anschluss sind alle Mitfeiernden ganz herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen.

Weil wir zum ersten Mal eine Ostermorgenfeier anbieten, sind wir bezüglich der Anzahl Teilnehmer am Osterfrühstück auf eine Anmeldung angewiesen damit wir planen können. Natürlich gibt es auch noch für spontan Entschlossene Frühstück.

Anmeldungen bitte bis 14. April ans Pfarramt Schübelbach, Tel.-Nr. 055 440 11 75 oder sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Um 10.30 Uhr findet keine Gottesdienstfeier statt.

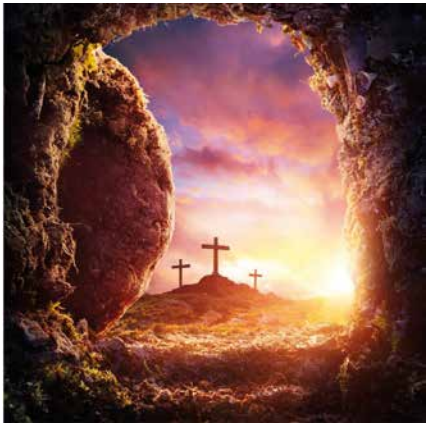


Foto: ©pixabay

Ostermontag, 21. April

Jesus ist wahrhaftig auferstanden! Zum **feierlichen Ostermontag-Gottesdienst um 10.30 Uhr,** laden wir alle Gläubigen herzlich ein. Zusammen mit Astrid und Hans Schalch, die ihre Instrumente Orgel, Klarinette und Trompete erklingen lassen, öffnen wir unsere Herzen für die Osterfreude.

Erika Rauchenstein
und Pfarreiteam Schübelbach

Erstkommunion, 27. April 2025

«Wasser»

Wie ohne Wasser kein Leben möglich ist, so ist auch ohne Gott kein Leben möglich.

Gott der Schöpfer, hat alles Feste, die ganze Materie – die Lebende und die Leblose – geschaffen.

Jesus durchdringt wie flüssiges Wasser die ganze Schöpfung mit seiner Liebe, seiner Botschaft und seiner Freundschaft.

Der Heilige Geist ist die unsichtbare Macht hinter der Schöpfung. Wir erahnen ihn im Wind, in einer Wolke, im Nebel oder im aufsteigenden Wasserdampf.

Mit diesen Gedanken haben wir unsere Kommunionkinder dieses Jahr auf den ersten Empfang des Heiligen Brotes vorbereitet.

Zum festlichen Erstkommuniongottesdienst um 10.30 Uhr laden wir die Familien und Freunde unserer Kommunionkinder, wie auch alle Pfarreiangehörigen herzlich ein.

Mit dem Versöhnungsgottesdienst am Freitag, 25. April um 19.00 Uhr, bereiten sie ihr Herz auf den Empfang Jesu im Heiligen Brot vor.

Am Weissen Sonntag, dem 27. April freuen wir uns auf einen feierlichen Gottesdienst und viele frohe Gesichter.

Erika Rauchenstein und Team

Unsere Erstkommunion Kinder sind:

Sofia Di Benedetto
Jim Marty
Nevin von Holzen
Alyna Ziltener

In eigener Sache

Kroatienreise mit Pfarrer Josip Karas

Gerne weisen wir sie auf die Reise in die Heimat von Josip Karas im allgemeinen Teil/hinteren Teil dieses Pfarrblattes hin.

Zusammenarbeit der Pfarreien Tuggen, Buttikon und Schübelbach

Seit nun mehr einem Jahr ist Josip Karas Pfarrer in Tuggen und unterstützt uns in Schübelbach wie auch die Pfarrei Buttikon als Pfarradministrator und priesterlicher Mitarbeiter. Für ihn, wie auch für Joachim Lurk, Diakon in Buttikon, und mich, wird die Planung unserer Gottesdienste mit Wortgottesdiensten und regelmässigen Eucharistiefeiern sehr schwierig. Im Sinne der Zusammenarbeit und der bestmöglichen Nutzung der menschlichen Ressourcen, haben wir uns in Absprache mit dem Generalvikariat und den Kirchenräten unserer Pfarreien darauf geeinigt, uns auch ausserhalb unserer Stammpfarreien einzubringen.

Deshalb wird es in Zukunft ab und zu vorkommen, dass auch Joachim Lurk in Schübelbach einen Gottesdienst hält, oder ich in Buttikon oder Tuggen anzutreffen bin.

Buttikon und Tuggen arbeiten schon länger in diesem Sinne zusammen. Die Pfarrei Buttikon ist es gewohnt, dass manchmal anstelle des Sonntagsgottesdienstes ein Vorabendgottesdienst am Samstagabend angeboten wird.

Neu ist, dass auch wir in Schübelbach ab August 2025 mit im Boot sind. Für uns heisst das, dass auch wir ab und zu anstelle des Sonntagvormittag Gottesdienstes den Vorabend Gottesdienst um 19.00 Uhr feiern. Der Sonntagsgottesdienst entfällt an diesen Wochenenden. Bitte informieren sie sich jeweils im Pfarrblatt, über den Aushang oder über unsere Homepage.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns bei ihnen.

Erika Rauchenstein, Pfarreibeauftragte

Foto: ©pixabay

Liebe Pfarreiangehörige

Kaum sind die Weihnachtstage vorüber und die letzten Klänge der Fasnacht verstummt, bereiten wir uns in der Fastenzeit schon wieder auf das höchste Glaubensfest unserer Kirche, das Osterfest, vor.

Im Namen des ganzen Pfarreiteams bedanke ich mich beim Kirchenrat, bei allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer*innen und bei ihnen, liebe Gläubige, für jede Art der Unterstützung, das Mitfeiern unserer Gottesdienste und die Teilnehmen an unseren Anlässen.

Wir sind offen für Anregungen und Kritik und freuen uns, gemeinsam mit ihnen das Osterfest zu feiern und sie während des ganzen Jahres zu begleiten.

Herzlichst, ihre Erika Rauchenstein und Team

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am
Dienstag, 8. April
um **11.30 Uhr im Restaurant Rössli.**

Anmeldungen bis Montagabend
Telefon 055 440 46 66

Aktivitäten der FMG Schübelbach im April

Osterspaziergang

Am Montag, 14. April 2025 trifft sich die FMG Schübelbach zu einem gemütlichen Spaziergang durch unser Dorf und sucht nach süssen Überraschungen.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr beim Adlerplatz (bei jedem Wetter)

Anmeldung bis 7. April bei Bernadette Arnold 078 755 77 64

Sozialberatung in Schübelbach

Manuela Kohli-Wild
Fachverantwortliche für Altersfragen
Gemeinde Schübelbach, Abteilung Soziales
Grünhaldenstrasse 3, 8862 Schübelbach
055 450 56 86 / manuela.kohli@schübelbach

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag während der Bürozeiten.

Persönliche Beratungsgespräche können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Damit wir uns Zeit für Sie nehmen können, bitten wir Sie um eine Terminvereinbarung.

Die Beratungen sind kostenlos und an die Schweigepflicht gebunden.

Studiere die Menschen,
nicht um sie zu überlisten
und auszubeuten,
sondern um das Gute
in ihnen aufzuwecken
und in Bewegung zu setzen.

Gottfried Keller

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Josip Karas	Telefon 055 445 11 74	pfarrer@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat	Telefon 055 445 11 74 Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00 Do 09.00–11.00 und 14.00–16.00	info@pfarrei-tuggen.ch
Webseite:	www.pfarrei-tuggen.ch	
Postadresse Pfarramt	Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen	

Gottesdienstordnung

April 2025

2. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
09.00 Eucharistiefeier

4. Freitag **19.00 Kroatische Gebetsgruppe**

Fünfter Fastensonntag
Opfer: Fastenopfer

5. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**

6. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
Mit dem Kirchenchor Cantiamo aus Oberiberg
anschliessend Apéro im PfarreiZentrum Gallus

9. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
09.00 Eucharistiefeier

11. Freitag ab 15.00–17.00 Palmbinden für Kinder und Erwachsene im PfarreiZentrum (siehe Karwoche und Ostern)

Palmsonntag
Kirchenopfer: Fastenopfer der Schweizer Katholiken. Sie können das Fastenopfersäcklein mitbringen.

12. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Agi Pfister-Hospenthal

13. Sonntag
09.00 Eucharistiefeier
Familiengottesdienst, gestaltet mit den 5. Klässlern
Wir beginnen den Gottesdienst beim Schulhaus Dorfhalde.

19.30 Bussfeier

16. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
09.00 Eucharistiefeier

17. **Hoher Donnerstag**
19.30 Abendmahls-Gottesdienst
mit unseren Firmlingen
nach ihrem Erlebnisabend
Kommunion unter beiden Gestalten, Mundkommunion
Anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung bis Mitternacht.

18. **Karfreitag**
10.00 Schüler-Liturgie zum Karfreitag.
In diesem Gottesdienst erhalten die Erstkommunikanten ihr Andenkenkreuz

15.00 Wortgottesdienst mit Leidensgeschichte – Kreuzverehrung – Fürbitten – Kommunion
Kirchenopfer: Für die Christen im Heiligen Land

Die Kirchenglocken schweigen am Karfreitag

Ostern
Kirchenopfer: Für die Christen im Heiligen Land

19. Samstag **21.00 Osternachtfeier: Lichtfeier mit Osterlob – Wortgottesdienst – Wasserweihe – Erneuerung des Taufversprechens – Eucharistiefeier**

Nach der Feier: Gemütliches Beisammensein und Eiertütschen im PfarreiZentrum

20. **Ostersonntag**
Hochfest der Auferstehung des Herrn
09.00 Eucharistiefeier

21. Ostermontag **09.00 Eucharistiefeier**

23. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
09.00 Eucharistiefeier

Zweiter Sonntag der Osterzeit
Opfer: Einelternfamilien

26. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Willi Schätti-Janser

27. Sonntag **09.00 kein Gottesdienst**
Erstkommunion in Buttikon

30. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
09.00 Eucharistiefeier

Vorschau Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit
Opfer: Dominikanerinnen-Kloster Maria Zuflucht Weesen

3. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

4. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

Kollekten und Spenden Februar 2025

01.	Beerdigung Fritz Feurer, für die Kirche	67.—
01./02.	Caritas-Fonds Urschweiz	255.55
06.	Beerdigung Olga Kessler-Züger Kapelle Schwendenen	695.35
08.	Beerdigung Thomas Tschümperlin Bäuerliches Sorgentelefon	256.65
08./09.	Ministrantenaufnahme – für die Ministranten	154.50
15./16.	Don Bosco Jugendhilfe	138.70
22./23.	Procap, Behindertenwohnheim Höfli, Wangen	141.95
25.	Abdankungsfeier Iris Derungs-Laib Krebsliga	1153.75

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Pfarreileben

Der Kirchenchor Cantiamo aus Oberiberg bereichert den Gottesdienst vom 6. April gesanglich

Der Kirchenchor Cantiamo aus Oberiberg wurde 2012 gegründet und von Anfang an von Yvonne Briker geleitet. Dabei dirigiert sie nicht nur, sondern begleitet die meisten Lieder selber an der Orgel.

Die Chormitglieder freuen sich auf den Gastauftritt in Tuggen und möchten sich damit bei ihrem ehemaligen Pfarrer, Josip Karas, für die tolle Zusammenarbeit während seiner Zeit in der Pfarrei Oberiberg bedanken.

Studiere die Menschen, nicht um sie zu überlisten und auszubeuten, sondern um das Gute in ihnen aufzuwecken und in Bewegung zu setzen.

Gottfried Keller

Karwoche und Ostern in unserer Pfarrei

Als **Palmsonntag** wird der sechste Sonntag der Fastenzeit bezeichnet. Gleichzeitig ist es auch der letzte Sonntag vor Ostern und Beginn der Karwoche.

Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Jesus ritt auf einem Esel in die Stadt und wurde vom Volk jubelnd empfangen. Die Menschen breiteten ihre Kleider vor ihm aus und streuten Palmzweige auf den Weg.

Am **Vorabend** des Palmsonntags besammeln wir uns vor der Kirche. Sie sind herzlich eingeladen, nach alter Tradition, ihre selbst gebundenen Palmsträusschen mitzubringen, die am Anfang des Gottesdienstes gesegnet werden. Gerne können Sie auch von der Pfarrei zur Verfügung gestellte gesegnete Palmzweige mit nach Hause nehmen.

Am **Palmsonntagssonntag** wird die Messe als **Familiengottesdienst** gefeiert.
Die Feier beginnt beim Schulhaus Dorfhalde mit dem biblischen Bericht über den Einzug Jesu in Jerusalem und dem Segnen der Palmzweige. Sie sind herzlich eingeladen, ihre selber gebundenen Palmsträusschen mitzubringen. Gerne können Sie auch von der Pfarrei zur Verfügung gestellte gesegnete Palmzweige oder Palmsträusschen mitnehmen. Danach zieht die ganze Gemeinde in die Kirche ein. Die Schüler:Innen der 5. Klassen gestalten die Feier mit ihrem Palmsonntagsspiel mit.

Am **Abend des Palmsonntags** laden wir Sie zur Vorbereitung auf Ostern zur Busfeier ein.

Mit dem **Hohen Donnerstag** beginnt das Triduum, die Heiligen drei Tage: Hoher Donnerstag, Karfreitag und der Osternacht als Höhepunkt.

Am Hohen Donnerstag feierte Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl vor seinem Leiden unter den Gestalten von Brot und Wein.

Sie können in dieser Feier die Kommunion unter beiden Gestalten empfangen, also nicht nur wie sonst in der Hostie, sondern auch in der Kelchkommunion.

Zum Schluss des Gottesdienstes werden die Altartücher von den Altären entfernt, um so die «Abwesenheit Jesu» zu symbolisieren.

Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung bis Mitternacht.

Am **Karfreitag** gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu.

Am **Vormittag** erzählen unsere Erstkommunikanten im Familiengottesdienst zum Karfreitag kindgemäss den Leidensweg Jesu.

Zum Abschluss dieser Feier erhalten die Erstkommunionkinder das Andenkenkreuz, das ihre Eltern für sie aus Ton liebevoll gestaltet haben.

Zu diesem Gottesdienst sind alle Familien ganz herzlich eingeladen.

Am **Nachmittag** stehen die Passion und die Verehrung des Kreuzes im Zentrum. Als Ausdruck unserer Trauer über das Sterben Jesu ist der Karfreitag Fast- und Abstinenztag.

In der **Osternacht** feiern wir den Hauptgottesdienst des ganzen Jahres, die Auferstehung Jesu.
Diese Feier hat vier Teile: In der Lichtfeier verehren wir Christus in der neuen Osterkerze als das Licht der Welt wird, in der Wortgottesfeier hören wir wichtige Texte der Heilsgeschichte, in der Tauffeier erinnern wir uns an unser eigenes Taufversprechen und in der Mahlfeier empfangen wir den Auferstandenen unter der Brotgestalt zu unserer Stärkung.

Wenn Sie das Osterlicht gerne mit nach Hause nehmen möchten, können Sie eine Heimosterkerze mit dem gleichen Motiv wie die Osterkerze zum Preis von Fr. 10.— kaufen.

Nach dem Gottesdienst sind Sie alle herzlich zum **«Eiertütschen»** ins PfarreiZentrum Gallus eingeladen. Die Ministranten haben wieder mit viel Fantasie Eier für diesen Anlass gefärbt.

Am **Ostermontag** lassen wir die Osterfreude in einer Eucharistiefeier noch etwas nachklingen.

Palmbinden für Kinder und Erwachsene im Pfarreizentrum

Freitag, 11. März ab 15.00 Uhr
Ende um 17.00 Uhr

Für den Palmsonntagseinzug binden unsere 5. Klässler, die den Palmsonntagsgottesdienst mitgestalten, Palmzweige.

Zu diesem Palmbinden ist auch die ganze Pfarrei herzlich eingeladen (Kinder, Erwachsene, Eltern und Grosseltern).

Grünzeug wird nach Verfügbarkeit von der Pfarrei zur Verfügung gestellt. Selbst mitgebrachtes Grünzeug ist herzlich willkommen.

Mitnehmen: Eine Gartenschere, evtl. Handschuhe und, wenn vorhanden, Grünzeug.

Ich freue mich auf viele «Palmbinderinnen und Palmbinder»

Herzlich Brigitte Vollenweider

Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde ging, pflanzte ich doch heute noch einen Baum.

Martin Luther King

Einladung zum Palmsonntagsgottesdienst

vom 13. April um 9.00 Uhr
mitgestaltet durch die 5.Klässler

Wir beginnen den Gottesdienst beim Schulhaus Dorfhalde.

Die 5. Klässler besammeln sich 8.45 Uhr vor dem Schulhaus Dorfhalde

«Hoher Donnerstag» mit den Firmlingen und ihren Patinnen oder Paten erleben.

Treffpunkt: 17. April um 18.00 Uhr Schulhausplatz Dorfhalde.

Nachtgedanken zum «Hohen Donnerstag»

In der Nacht vor Karfreitag werden die Firmlinge mit ihren Patinnen oder Paten eingeladen sein, sich Gedanken zur Dunkelheit zu machen. Dunkelheit ist zum einen faszinierend, zum andern aber auch bedrückend. Es gibt verschiedene Dunkelheiten in unserem Leben. Dazu machen wir uns auf einem Weg durchs Dorf Gedanken und werden auch über

das Leiden von Jesus nachdenken, der ja auch die Dunkelheit durchlitt. Wir wollen gemeinsam die Nacht erleben, begleitet von Menschen, die für uns in schwierigen Zeiten «Licht» sein können.

Eine Eucharistiefeier in der Kirche und danach ein gemeinsames Zusammensein im Pfarreizentrum bei Suppe und Brot wird den Abend schliessen.

Ich freue mich sehr, mich mit euch auf die Dunkelheit des kommenden «Hohen Donnerstags» einzulassen und grüsse euch herzlich

Brigitte Vollenweider

Unsere Osterkerze

Dieses Jahr heisst das Thema der Erstkommunionvorbereitung «Brot des Lebens»

Passend dazu haben wir die diesjährige Osterkerze ausgewählt. Sie wird im Gottesdienst der Osternacht am Osterfeuer angezündet als Symbol für den auferstandenen Jesus. Ihr Licht leuchtet während der Osterzeit in jedem Gottesdienst.

Ab dem Palmsonntag können Sie wie jedes Jahr Heimosterkerzen mit dem gleichen Motiv für daheim kaufen. Eine Kerze kostet Fr. 10.00.

Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

Donnerstag, 3. April
nur mit Anmeldung

anschliessend Jass-, Spiel- und «Gspröchli»-Nachmittag

Es freuen sich:
Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43
Lucia Meyer 079 468 86 55

Frauen und Müttergemeinschaft www.fmgtuggen.ch

Mittwoch, 23. April 2025:
Naturheilkundlicher Abend
mit Martina Ziegler
19.00 Uhr PfarreiZentrum Gallus
Kosten: Fr. 45.– inkl. ein ätherisches Pflegeöl.
Anmeldung bei Irene Bamert bis 9. April.

Frohe Osterzeit!

Rückblick

Erlebnisnachmittag der Firmlinge

Am 15. Februar trafen sich die Firmlinge zu einem Erlebnisnachmittag im PfarreiZentrum. Sie waren sehr gespannt auf den Nachmittag, denn wir erwarteten Gäste. Nach dem erarbeiten und überlegen, was wir selber für Talente von Gott geschenkt bekommen haben, trafen die Gäste bei uns ein.

Es waren Menschen, die alle für die Kirche arbeiten: Lektor, Kirchenmusikerin, Sakristanin, Pfarreiekretärin, Kirchenrat und Diakon.

All diese Menschen waren bereit, sich einem Interview zu stellen. In Gruppen wurden sie von den Firmlingen befragt. Das machte allen sehr viel Freude, besonders das «Ausprobieren» der Orgel...

Nach einem Zvieri gingen wir gemeinsam zum Abschluss des Tages in die Wortgottesfeier, die Herr Diakon Joachim Lurk mit uns feierte. Danke vielmals. Das Thema war: Glauben und Handeln.

Die Feier wurde durch die Firmlinge mitvorbereitet.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich an diesem Nachmittag unterstützt haben. Den Interviewgästen, sowie Herrn Peter Bruhin, der mich während des ganzen Anlasses unterstützte.

Herzlich Brigitte Vollenweider

Karfreitag und das Kreuz

Das Kreuz bringt unliebsame Menschen zum Verstummen. Nicht das Kreuz ist «krank», sondern der Mensch, der es gegen andere Menschen einsetzt. An Karfreitag muss auch an die vielen Menschen gedacht werden, «die heute aus dem Weg geräumt werden».

Foto: Rosa P.

«Das Kreuz bringt nicht nur den Tod, sondern auch grausames Leiden. Wer sich am Kreuz stört, hat es verstanden: Es bringt unliebsame Menschen zum Verstummen. Und wenn ein ganzes Grabfeld entsteht, weil Menschen sich im Krieg gegenseitig umbringen wie jetzt in den verschiedenen Kriegen, dann erinnern die Felder von Kreuzen an die kranke Haltung von Menschen, die nicht genug bekommen vom Auslöschen anderer, die aus dem Weg geräumt werden sollen. Ja, das Kreuz schliesst aus.

Foto: Caritas

Krank ist dabei nicht das Kreuz, dieses Zeichen, bestehend aus zwei Balken, die sich kreuzen, sondern der Mensch, der es gegen andere Menschen einsetzt. Wer am Karfreitag das Gedächtnis begeht, dass Jesus aus dem Weg geräumt werden musste, weil er störte, muss auch an die vielen Menschen denken, die heute aus dem Weg geräumt werden. Am Karfreitag erinnern wir uns auch daran, wie ein Kreuz zum Kreuz Jesu Christi geworden ist: Jesus hat lieber auf Gewalt verzichtet – die Stadt wäre voll seiner Anhänger gewesen, die für ihn gekämpft hätten –, als seine Botschaft der Liebe und Vergebung zu verraten. Er hat das Kreuz der Gewalt vorgezogen, um nicht selbst noch weitere Kreuze aufzurichten, und damit wir das Kreuz nicht mehr einsetzen. Ob wir Menschen diese Botschaft verstanden haben? (…)

Foto: Sr Catherine

Den Karfreitag können wir nicht ohne Ostern denken. Ostern sagt uns:

Das Ja Gottes zu uns ist stärker als unser gegenseitiges Nein. Ostern zeigt uns, dass Gott selbst dort Leben ermöglichen kann, wo Menschen Kreuze aufrichten.

Auf diesem Boden dürfen wir Vertrauen haben. Auf diesem Boden dürfen wir das Kreuz hochhalten.»

Urban Federer, Abt von Einsiedeln

KROATIEN

DUBROVNIK, PELJEŠAC, NERETVA MEĐUGORJE, MOSTAR…

02. – 07.10.2025.

1. TAG – ZÜRICH – DUBROVNIK Treffen der Reisenden am Informationsschalter **des Flughafens Zürich** spätestens 2,5 Stunden vor Abflug. Gepäckaufgabe und Check-in für **den gebuchten Flug (nach Reservierung)**. Ankunft am Flughafen Dubrovnik. Fahrt zum **5-Sterne-Hotel** in Slano. Unterkunft im Hotel. Je nach Ankunftszeit Möglichkeit zur Teilnahme an einem Programm. **Abendessen**. Übernachtung.

2. TAG – DUBROVNIK – ARBORETUM TRSTENO **Frühstück.** Abfahrt in Richtung **Dubrovnik, dem Juwel der kroatischen Küste,** das lange Zeit Teil der Republik Dubrovnik war und als Synonym für Diplomatie und Handel gilt. **Besichtigung der Altstadt**, einem mittelalterlichen Juwel unter **UNESCO-Schutz**, mit fachkundiger Führung. **Durch das Pile-Tor, Onofrios Brunnen, das Franziskanerkloster, Stradun** – die bekannteste Fußgängerzone in der Altstadt, **die Jesuitenkirche** des heiligen Ignatius, **die Kathedrale von Dubrovnik** mit den Reliquien des heiligen Blasius, der **Fürstenpalast**, **die Kirche des heiligen Blasius** mit prächtigen barocken Altären, **die Orlando-Säule, der Sponza-Palast, der Glockenturm der Stadt**. Viele Orte werden von **„Game of Thrones"**-Fans sicherlich wiedererkannt. Nach der Besichtigung gibt es Freizeit für einen **Kaffee, Mittagessen und Souvenireinkauf**. Danach folgt die Fahrt nach Trsteno und Besuch des wunderschönen **Arboretums von Trsteno**. Dies ist das **älteste Denkmal der Gartenarchitektur in Kroatien** und der **älteste Arboretum der Welt**. Es ist voll von exotischen Pflanzen und üppiger Vegetation und gilt als einer der schönsten Orte an der Adriaküste. Rückfahrt zum Hotel. **Abendessen.** Übernachtung.

3. TAG – STON STADTMAUER – WEINKELLEREI – MUSCHELAUFGEBRACHT, MITTAGESSEN – SALZWERK **Frühstück.** Fahrt nach Ston und **Besichtigung der berühmten Stadtmauer von Ston** – die **zweitlängste der Welt** nach der Chinesischen Mauer. Danach Besuch einer Weinkellerei auf Pelješac, einem **Gebiet mit hochwertigem Wein.** Rückfahrt nach Ston für einen **Besuch einer Muschelfarm**, einer weiteren lokalen Attraktion, und ein **traditionelles Mittagessen** ist im Preis enthalten. Es wird auch ein **Besuch eines der drei Salzwerke in Kroatien** organisiert, das **älteste in Europa,** das aus dem 14. Jahrhundert stammt und noch immer in Betrieb ist. Rückfahrt zum Hotel in Slano. **Abendessen**. Übernachtung.

4. TAG – MEĐUGORJE – MOSTAR **Frühstück.** Fahrt nach Bosnien und Herzegowina. Besuch von **Međugorje**, dem **größten Marienheiligtum des kroatischen Volkes** und **einem der bekanntesten katholischen Heiligtümer der Welt.** Međugorje wurde durch die Berichte von Kindern über **Erscheinungen der Jungfrau Maria** seit 1981 bekannt. Heute wird das Heiligtum jährlich von rund einer **Million Katholiken aus der ganzen Welt** besucht. Nach der Ankunft **Hl. Messe** auf Deutsch und Freizeit für Spaziergang, Kaffee und Souvenireinkauf. Danach geht es zum **Erscheinungshügel mit Zeit für persönliche Gebete**. Weiterfahrt nach **Mostar.** Geführte Besichtigung der **Altstadt mit der berühmten Alten Brücke** und Besuch des **ethnografischen Museums**. Freizeit für traditionellen Kaffee und Süßigkeiten. Rückfahrt zum Hotel. **Abendessen.** Übernachtung.

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice
LA POSTE

5. TAG – NERETVA SAFARI MIT DEM BOOT – AUSFLUGSZIEL, MITTAGESSEN – MUSEUM NARONA

Frühstück. Fahrt in Richtung Metković. Bei der Ankunft Aufenthalt in **der einzigartigen Landschaft der Neretva-Delta**, die an ein **feuchtes Gebiet erinnert**, das kultiviert und in fruchtbare Parzellen für **den Anbau von Obst und Gemüse** umgewandelt wurde. Besuch eines Ausflugsziels an einem der zahlreichen Flussarme. Anschließend Gelegenheit für eine **Fahrt in traditionellen Neretva-Booten** und ein **Foto-Safari auf der Neretva**. Nach der Fahrt **traditionelles Mittagessen** in einem Restaurant am Fluss **mit traditioneller Musik**. Freizeit zum Füttern von Tieren und Souvenireinkauf. Danach Besuch **des antiken Museums Narona vor Ort.** Rückfahrt zum Hotel. **Abendessen.** Übernachtung.

6. TAG – CAVTAT – FLUGHAFEN DUBROVNIK – ZÜRICH

Frühstück. Check-out aus dem Hotel (Freizeit je nach Abflugzeit). Fahrt nach Cavtat. **Cavtat wurde mehrfach als der schönste kleine Ort Kroatiens ausgezeichnet.** Bei der Ankunft folgt ein Spaziergang durch diese mediterrane Stadt. **Der 1,5 km lange Spaziergang entlang der Küste durch einen Kiefernwald** wird Sie begeistern. Danach Freizeit für eigene Aktivitäten, Kaffee und/oder Mittagessen. Je nach Rückflugzeit **empfiehlt sich ein Besuch des Mausoleums der Familie Račić,** während Kunstliebhabern ein Besuch des Geburtshauses von **Vlaho Bukovac, einem der bekanntesten kroatischen Maler der Moderne,** vorgeschlagen wird. Nach der Freizeit geht es zum Flughafen Dubrovnik und Check-in für den **Flug nach Zürich.**

SPIRITUELLE FÜHRUNG: Pfarrer Josip Karas

Reisepreis: 880,00 EUR

*DER PREIS IST FÜR DAS GESAMTE PAKET ANGEGEBEN, ABZÜGLICH DES PREISES FÜR DEN RÜCKFLUG ZRH-DBV-ZRH (der derzeit ca. 350 € beträgt)

*MINDESTANZAHL DER TEILNEHMER FÜR DIESE REISE: 40

*NACH ERREICHEN DER MINDESTTEILNEHMERZAHL WIRD DIE AGENTUR DIE FLUGTICKETS RESERVIEREN, UND DER FLUGPREIS HÄNGT VOM BUCHUNGSDATUM AB

*ANMELDUNGEN FÜR DIE REISE SIND SPÄTESTENS BIS ZUM 18.04.2025 MÖGLICH

*ANMELDUNG IM PFARRBÜRO TUGGEN unter pfarrer@pfarrei-tuggen.ch

Im Preis sind enthalten: Unterkunft im 5-Sterne-Hotel und Mahlzeiten gemäß dem Programm, Transfers und Transport im Reisebus in Kroatien, Besichtigungen gemäß dem Programm, Eintrittspreise für besuchte Sehenswürdigkeiten, lokale Reiseleitung, spirituelle Führung, Reisebegleitung, Organisation von Tourismusdienstleistungen. Flugtickets gemäß Programm (Economy-Class, 23 kg Aufgabegepäck und 8 kg Handgepäck mit maximalen Abmessungen von 55 x 25 x 35 cm) und Flughafensteuern **nach Reservierung!**

Nicht im Preis enthalten: Mahlzeiten, die nicht im Programm angegeben sind, Reiseversicherung und Stornoversicherung im Krankheitsfall sowie der Zuschlag für ein Einzelzimmer.

Reiseveranstalter:

„Marta&Marija" Reiseagentur j.d.o.o.

Porečka ulica 2b, 10 000 Zagreb, Kroatien

Tel. +385912155544

E-Mail: info@staywithmartha.com